Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehrerzimmer.

Bur Methodik des Rechenunterrichtes. Gin Behrer ber Bolfsschule bittet um Beantwortung folgenber Fragen:

1. Soll auf ber Primariculftufe beim Abzählen bas Abzählverfahren ober bas Erganzungsverfahren

angewendet werden?

2. Sollen bie beim Bervielfachen fich ergebenben Ginheiten höherer Ordnung im Ropf behalten ober angeschrieben werben?

Lehrerexerzitien 1920.

In Wolhusen vom 20. Sept. abends bis 24. Sept. morgens.

In Maria-Bilbftein, Benten, vom 4. Oft.

abends bis 8. Ott. morgens.

In Tifis (für Lehrer und andere Gebilbete) vom 6. Sept. abends bis 10. Sept. morgens.

Dazu find von anderer Seite Behreregerzitien

angeordnet, welche noch befannt gegeben werden (in Schmyz vom 27. Sept. abends bis 1. Oftober morgens, ferner in Maria-Stein für die Kantone Aargau, Solothurn und Basel).

Für Tifis ist zur Einreise nur eine Beglaubisgung bes Gemeindeamtes betr. Exerzitienteilnahme ersordert. Verpslegung vom Exerzitienhause aus. Mitnehmen von Lebensmitteln (Mehl, kondensierte Milch, Kase 2c.) erwünscht. Jollfrei, ausgenommen Luxuswaren (Tee, Kassee, Schotolade). Für Tisis wird nächstes Jahr eine günstigere Zeit zu erreichen sein

Der schweis. Erziehungsverein beteiligt fich mit Beitragen nach Moglichfeit. Pr. Tremp.

Sammlung für Wien.

Nachtrag: Eingang an Kleibern: Nr. 24: 1 Ueberzieher, 7 Stofffragen. Herzlichen Dank.

Sehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers für

Primar- und Fortbildungsichulunterricht

in Küßnacht (At. Schwhz) wird zur Besetzung ausgeschrieben. Musikalische Renntnisse für die Besorgung des Orgeldienstes und die Direktion eines gutgeschulten Kirchenchores werden verlangt. Antritt Mitte oder Ende September 1920. — Jahresgehalt: Fr. 5000.— bis Fr. 5500.—. Bewerber wollen ihre Offerten mit Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit und Bildungsgang dem Schulratspräsidium Küßnacht bis 25. Augnst einreichen.

Rüfnacht, den 2. August 1920.

Der Schulrat.

Inserate find an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Wir nüten uns felbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Stellenausschreibung.

Infolge Kücktritt des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Lehrers an hiesiger Primarschule verbunden mit der Organistenstelle an der Pfarrkirche Alpnach zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind unter Beilage der Fähigkeitszeugnisse und den Gehaltsansprüchen bis 1. Sept. nächsthin schriftlich dem

Unterzeichneten einzureichen.

Alpnach=Stad, den 12. Aug. 1920. Ramens des Gemeinderates Alpnach: M. Odermatt, Gemeindepräsident.

Hdyulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Billige Ceftüre! nur fr. 1.50

toftet ein tompletter Band (12 Hefte)
"Mariengrüße aus Einsiedeln"

Jahrgang 1897, 1898, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911,

_____ 1912 ober 1914 ____

Bestellungen am einsachsten per Post=

Eberle & Ridenbach in Einfiedeln-

Berlag: Gberle & Rickenbach, Ginsiedeln.

Der Chorknabe 🛮 🗗

d d des Montserrat.

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

von Dr. A. fab,

Stiftsbibliothefar, Redaktor in St. Gallen.

___ preis gr. 2.- ___

Technikum Gewerbeschule Freiburg

- für Techniker, Elektrome-Technische Schule chaniker, Architekte. Seminar für Zeichnungslehrer.
- 2. Gewerbeschule. Schule-Atelier für Mechaniker, Elektriker, Baumeister, Bauführer, Maurer, Steinhauer, Schreiner, Arbeiter der grapischen Kunst, Dekorationsmaler.
- 3. Weibliche Abteilung für Stickerinnen, Spitzen-macherinnen und Weiss-(P 6882 F)
- 4. Vorbereitungskurs von einem Jahr für Kandidaten, welche die französische Sprache noch nicht kennen.

Die Schule besitzt ein Internat (Konfikt). Eröffnung des Schuljahres 1920/21: Donnerstag, den 30. Sept. 1920 um 8 Uhr.

Auskünfte durch die Direktion. - Versand von Prospekten und Schulplänen gegen Fr. 1 .-

Dr. Phil, Germanist und Sistoriker

Sehrstelle

für Gymnasium, Realschule ober Lehrerseminar. Tabelloses Zeugnis über mehrjährige prattische Betätigung im Lehrsach steht zur Berfügung. Beitere Auskunft durch Chiffre A=3 317 die=

fes Blattes.

Abonnenten, die mit dem 11. Hemester eingetreten find, fönnen die seit Neujahr 1920 erschienenen Nummern noch nach= beziehen. Preis 1. Halbjahr des laufenden Jahrganges Fr. 4.25. Beftellungen an Cherle & Richenbach, Gefchafts. ftelle ber "Schweizer-Schule" in Ginfiedeln.

Bu verkaufen:

Umftandehalber ein Sarmonium, Marte "Spathe", mit 13 klingenden Registern, nebst der Vox humana, sowie die beiben Forteregister. Demjelben ist die wunderschönklingende Aeoline und 1 16' Bourdon beigegeben, welchen man fehr fel'en in einem Harmonium findet. Ferner besinden sich daran 2 Knieschweller. Boller, schöner Orgelton. Sehr passend in kleinere Kirche oder Kapelle ober auch für große Bereine 2c.

Antaufspreis: Fr. 1340, Bertaufspreis: Fr. 800

Adresse vermittelt unter Chiffre E 1580 Sn die Bublicitas A. G., Solothurn.

Wir nühen uns selbst,

wenn wir unsere Inserenten beruchsichtigen!

Soeben erschien:

Die geistliche Tagesordnung

Vikar August Ackermann

Preis broich. 35 Cts.

Berlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. — 1. Das frühe Auffiehen. 2. Die geistliche Samm' lung. 3. Das Morgengebet. 4. Die Betrachtung. 5. Vorsätze und Entschlüsse. 6. Anmutungen. 7. Erwägungen. 8. Die hl. Messe. 9. Die heil. Kommunion. 10. Der Besuch des Allerheiligsten. 11. Der Krenzweg. 12. Die geistliche Lesung. 13. Die Gewissenserforschung. 14. Das Weihwasser. 15. Die öffentlichen Gottesdienste. 16. Die geists lichen, Gespräche. 17. Die Zugübungen. 18. Die Berufspssichten. 19. Die geistliche Einsamkeit. 20. Das Abendgebet,

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholijcher Lehrerverein der Schweiz (Brafident: B. Maurer, Kantonalichulinipettor, Surfee). Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Krantentaffe bes Ratholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Seber persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten. Präsident: A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.